

Von der Blüte zum Apfel

Der Apfel ist rein biologisch betrachtet „nur“ eine Scheinfrucht. Das Fruchtfleisch, was als eigentliche Frucht bezeichnet wird, entsteht nicht aus einem einzelnen Fruchtknoten wie bei der Kirsche, sondern aus dem Blütenboden.

1. Die Knospe bricht auf



2. Die Blüten sehen aus wie kleine Ballone



3. Blüte, erste Blütenblätter fallen ab



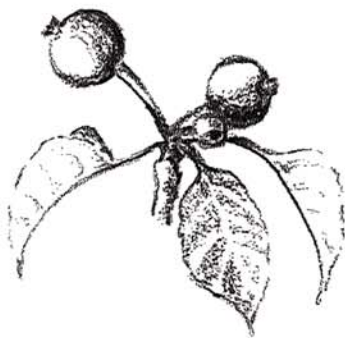
4. Alle Blütenblätter sind abgefallen



5. Die Fruchtknoten vergrössern sich



6. Junge Frucht im T-Stadium



PFLÜCKREIFE

Der ungefähre Pflückzeitpunkt des Apfels wird bestimmt, wenn die Apfelfrucht das T-Stadium erreicht hat. Dies ist dann der Fall, wenn der Stiel am Ansatzpunkt mit der Apfeloberfläche ein T bildet. Je nach Sorte und Standort können das zwischen 45 und 140 Tagen ab dem T-Stadium sein. Vor dem Pflücken wird immer eine Stichprobe auf Stärke- und Zuckergehalt sowie auf Festigkeit untersucht. Zudem müssen sie sich leicht vom Ast lösen lassen. Stärke, Zucker und Festigkeit bestimmen den Erntezeitpunkt.

